



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 10. Februar 2024 · Ausgabe 147

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.643 Exemplare

## FASCHING

Der Frankfurter Umzug rollt am Sonntag. Ein Schlüsselblick auf die Motivwägen finden Sie auf **Seite 3**.



## EXPERTENRAT

Unser neuer Experte: Apotheker Marc Schrott über die Funktionen und Nutzen des neuen E-Rezeptes. Mehr dazu auf **Seite 5**.



jetzt anmelden **ePaper**  
Kostenfrei  
Schnell  
Digital



## Kundgebung für Demokratie und für ein tolerantes Frankfurt

„Wer Frankfurt liebt, der spaltet nicht!“ Mike Josef

**RÖMERSBERG (PM/BT) |** Am vergangenen Montag kamen über 20.000 Menschen in die Stadtmitte und auf den Römerberg. Das Römerbergbündnis hatte die große Meinungsäußerung der Menschen für die Demokratie organisiert und angestoßen. Als Sprecher für die Demokratie, die Grundgesetze, für die Menschen und die gemeinsame Warnung gegen Intoleranz und Antisemitismus waren mit dabei: Oberbürgermeister Mike Josef, frühere Oberbürgermeisterin Petra Roth, Publizist Michel Friedmann, Sabine Mauderer vom Vorstand der Deutschen Bundesbank, Bärbel Schäfer, Politologin und Publizistin Saba-Nur Cheema und viele Vertreter von Initiativen/Institutionen. Die wichtige Botschaft ging raus: Frankfurt steht auf! Frankfurt steht auf für alle Menschen. Denn jeder sollte das Recht haben, seinen Lebensweg so zu gestalten, wie er möchte. Zitate wie „Wir sind nicht hilflos! Wir sind die Mehrheit.“ Oder „Hass ist kein Kavaliersdelikt! Gehörten in das Meinungsbild der Sprecher für Vertrauen, Respekt und Liebe. Die Demokratie ist eine so wertvolle Errungenschaft. Diese gilt es nicht leichtfertig zu verspielen. Unsere Chance auf Vielfalt gilt es zu bewahren. Für diese Botschaften klatschten die Zuhörer und verweilten sicher mehr als drei Stunden auf dem Römerberg.



### „Frankfurt steht auf für Demokratie“ Kundgebung auf dem Römerberg

„Die Basis unseres Zusammenlebens – das Grundgesetz – wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Es ist das rechtliche Fundament der Bundesrepublik Deutschland. Die Würde des Menschen ist unantastbar – das ist die Grundlage unseres politischen und gesellschaftlichen Handelns. Dieses gesellschaftliche Fundament wird von menschen- und demokratiefeindlichen Parteien und Gruppierungen angegriffen.

Die AfD tritt das Grundgesetz mit Füßen. Auf dem Potsdamer Treffen wurde die Vertreibung von Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürgern diskutiert. Gleichzeitig werden Demokratie und Rechtsstaat auch durch Verächtlichmachung demokratischer Institutionen von innen heraus infrage gestellt. Solche Angriffe auf unser Grundgesetz dürfen nicht unbeantwortet bleiben. Seit Tagen demonstrieren im ganzen Land hunderttausende Menschen für unsere Demokratie und Menschenrechte. Das zeigt, dass die Gesellschaft bereit ist, Angriffen auf die Demokratie wirkungsvoll entgegenzutreten. Für Demokratinnen und Demokraten ist klar: Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Alle

Menschen sollen frei und selbstbestimmt leben können. Wir wissen, dass es wichtig ist, gemeinsam ein Zeichen zu setzen – für unsere liberale, gerechte, offene und soziale Gesellschaft. Wir halten zusammen und verteidigen unsere Werte. Es ist an der Zeit, diesen Worten auch Taten folgen zu lassen. Es ist an der Zeit, Präsenz zu zeigen. Aufzustehen. Rauszugehen. Gemeinsam wollen wir das verteidigen, was uns allen eigentlich als viel zu selbstverständlich erscheint: Unsere Demokratie. Für unsere internationale Sport- und Kulturszene. Für unseren starken Wirtschaftsstandort. Für unsere weltoffene und vielfältige Stadt. Für Frankfurt.“

QUELLE: RÖMERSBERGBÜNDNIS

## 11. Internationale Tanzdemo V-Day

„One Billion rising“ gegen Gewalt an Frauen und Mädchen in Frankfurt

**HAUPTWACHE (PM) |** Die Tanzdemo V-Day findet am Mittwoch, 14. Februar, um 17 Uhr vor der Katharinenkirche an der Hauptwache statt. Für Frauenduzernin Rosemarie Heilig ist dieser Aktionstag ein lautstarkes Zeichen gegen sexuelle oder häusliche Gewalt: „Frauen und Mädchen sind hier und überall auf der Welt von Gewalt betroffen. Mit der Aktion zeigen wir, wie viele wir sind, die sich weigern, Gewalt gegen Frauen und Mädchen als unabänderliche Tatsache hinzunehmen. Die Aktion ‚One Billion Rising‘ bringt mit ihrer Einladung zum Tanz unsere Stärke und Solidarität zum Ausdruck. Der V-Day ist unser Tag. Die Tanzdemo gibt uns die Kraft, Verhältnisse zu ändern. Wir geben diese Kraft weiter, von Frau zu Mädchen, von Mädchen zu Frau. Wir erheben uns und zeigen weltweite Solidarität. Gemeinsam gegen Gewalt.“

Jede dritte Frau hat in ihrem Leben sexuelle oder häusliche Gewalt erfahren. Die Kriminalstatistiken zeigen nur die angezeigten Fälle, es ist von einer hohen Dunkelziffer auszugehen. Die Frankfurter Kriminalstatistik von 2022 zeigt 1651 Opfer häuslicher Gewalt, 80 Prozent davon waren Frauen.

741 Personen waren von Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betroffen, hiervon waren 90 Prozent Frauen (Quelle: Kriminalstatistik Frankfurt unter Polizei Hessen - Kriminalstatistiken).

Gabriele Wenner, Leiterin des Frauenreferates, weist auf unterstützende Angebote in Frankfurt hin: „Frauen, die von Gewalt betroffen sind, und ihren Angehörigen steht in

Frankfurt ein gutes Hilfs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Sie können sich an Beratungsstellen und Frauenhäuser wenden. Hier finden sie Hilfe bei sexueller, häuslicher und auch digitaler Gewalt, ebenso wie bei Stalking und als Opfer von Menschenhandel.“

Kontakte und Infos zu Beratungsstellen sind auf der Webseite des Frauenreferats zu finden unter Gewaltschutz.



Eindruck vom V-Day 2023: Tanzdemo an der Hauptwache.

COPYRIGHT: STADT FRANKFURT AM MAIN, FOTO: JAN HASSENPLUG

**VOLVO**

**Der neue Volvo EX30.**

Unser kleinstes SUV aller Zeiten. Jetzt bei uns bestellen.

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

„Sie bestellen – wir liefern im gesamten Rhein Main Gebiet.\* Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

**www.ihre-apotheker.de/standorte**

\* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

**FRANKFURT TIPP „TO GO“**

**Am Dienstag: Klaa Paris**

Am Faschingsdienstag läuft der 185. Klaa Pariser Fastnachtsumzug durch Hedderheim.

**Motto 2024:**  
„Es spielt verrückt die ganze Welt, doch Klaa Paris des Brauchtum hält“

**Zur Geschichte:** „Bereits ein Jahr nach dem ersten Mainzer närrischen Umzug Fastnachtsumzug in Klaa Paris – Helau hatten die Hedderheimer ihre Fastnachtsumzug-Premiere. Die Initiatoren waren zwei Handwerksburschen. Sie kamen von der damals üblichen Wanderschaft in ihr Heimatdorf zurück. Hier waren alle in freudiger Stimmung, denn die erste Gemeindepumpe sollte eingeweiht werden. Das mußte entsprechend gefeiert werden. Die Hedderheimer feierten zweimal im Jahr: an Kerb und an Fastnacht. Die Kerb war vorbei, so bot sich die Fastnacht an. Die Handwerksburschen hatten in Mainz den närrischen Umzug miterlebt. Nun machten sie ihren Mitbürgern den Vorschlag, ein nachgebautes Brunnenmodell in einem Festzug – aber einem närrischen – durch die Dorfstraßen zu fahren. Begleitet werden sollte dieser Umzug von maskierten Narren und fröhlicher Musik. Begeistert wurde der Vorschlag von den Dörflern aufgenommen. Am Fastnachtsumzug 1839 zog der närrische Zug durch Hedderheim. An den Straßenecken standen Festredner, um den närrischen Magistrat und die Fassenacht zu loben. Das närrische Publikum jubelte und die ganze Sache geriet zu einem Volksfest. Der Fassenachtsumzug und die Straßenfastnacht waren geboren. Noch heute wird – der Tradition gemäß – ein Modell dieser Gemeindepumpe, im Dialekt liebevoll „Gemaa-Bumb“ genannt, im Fastnachtsumzug mitgeführt. (Quelle: H.P.Müller; Klaa Paris – Narrenparadies)

**Zugverlauf in Hedderheim:**  
In der Römerstadt – Alt Hedderheim – Hedderheimer Landstr. – Dillgasse – Brühlstr. – Hessestr. – Heddernh. Landstr. – Domitianstraße – Cohausenstr. – Mark-Aurel-Str. – Hedderheimer Landstr. – Oranienstr. – Habelstraße  
Auflösung: Antoniusstraße – Habelstraße

**Start:** Dienstag, 13. Februar um 14:31 Uhr

AUS DEN  
STADT-  
TEILEN

# Wo sich Stadt und Land treffen

## Der Frankfurter Stadtteil Bergen-Enkheim

Der östlichste und jüngste Stadtteil wurde erst 1977 eingemeindet, aber hat sich seitdem zu einem wunderbaren Ort entwickelt, der das Beste aus zwei Welten vereint. Hier finden Sie eine idyllische, ländliche Atmosphäre und sind dennoch in kürzester Zeit in der aufregenden Großstadt Frankfurt. Alte Fachwerkhäuser und moderne Bauten bilden eine malerische Kulisse, die zu einem gemütlichen Spaziergang durch die Gassen einlädt. Doch es gibt hier nicht nur eine atemberaubende Architektur, sondern auch ein reichhaltiges Vereinsleben. Ob Musik, Sport oder Kunst – hier gibt es für jeden etwas zu entdecken. Auch das Einkaufserlebnis kommt nicht zu kurz, mit dem Hessen-Center hat Bergen-Enkheim eines der vier großen Einkaufszentren Frankfurts. Tauchen Sie ein in die Vielfalt und Schönheit dieses Stadtteils und lassen Sie sich vom Charme Bergen-Enkheims verzaubern.

### Das gotische Rathaus von Bergen

Im Herzen von Bergen-Enkheim steht das historische Rathaus, das zu den schönsten Fachwerkhäusern der Spätrenaissance im Raum Frankfurt zählt. Das Ge-

bäude, das im Jahr 1300 im gotischen Stil erbaut wurde, besticht durch seine offene Halle und das hohe Dach. Auf der Rückseite des Rathauses befinden sich Schießscharten, die einen Blick auf das Stadtgebiet freigeben. Später wurden die oberen Etagen zwischen 1520 und 1530 im Stil der Spätrenaissance hinzugefügt. Das Rathaus verfügt auch über zwei Türme, darunter einer an der rückwärtigen Fassade als Nachbildung eines spätgotischen Kopfrelichs aus dem Jahr 1479 und ein weiterer an der westlichen Außenseite, der das Treppenhaus beherbergt. Das Heimatmuseum Bergen-Enkheim befindet sich ebenfalls im Inneren des historischen Rathauses.

### Schelmenburg

Direkt neben der modernen Stadthalle in Bergen-Enkheim steht ein kleines, aber wunderschönes Wasserschloßchen namens „Schelmenburg“. Das imposante Gebäude stammt aus dem Jahr 1700 und ist das einzige Überbleibsel eines prächtigen Hofguts. Der Name der Burg geht auf ihre einstigen Bewohner zurück, die Familie von Schelmen, welche zwar nicht schelmisch, aber durchaus angesehen waren. Im Laufe der Zeit wechselten die

Besitzer der Burg mehrmals, bis Bergen-Enkheim 1942 schließlich die Schelmenburg kaufte und sie danach renovierte. In den 1960er Jahren wurde das Wasserschloß als Gemeindebücherei, Vereinsheim und Sozialstation genutzt und heute ist dort die Jugendmusikschule ansässig. Ein weiteres Highlight der Schelmenburg ist das alle vier Jahre stattfindende Theaterstück „Der Schelm von Bergen“, welches von Laienschauspielern auf dem Vorplatz der Burg aufgeführt wird.

### Frankfurts kleinstes Naturschutzgebiet

Das Mühlbachtal bietet seinen Besuchern und Besucherinnen ein tolles Naturerlebnis. Hier in Bergen-Enkheim, am Sühang des Berger Rückens gelegen, können Sie auf Feuchtwiesen, Streuobstwiesen und Halbtrockenrasen spazieren gehen und die malerische Landschaft genießen. Besonders beeindruckend ist der namensgebende Enkheimer Mühlbach, der sich tief in den Sühang des Berger Rückens gegraben hat und hier besonders steil verläuft. Ein weiteres Highlight ist der Riesenschachtelalm, der in dieser Region eine Seltenheit darstellt. Doch das Mühlbachtal hat noch mehr zu bieten - der Quellenwanderweg führt Sie zu verschiedenen Quellen, Brunnen und Wasserstellen zwischen Seckbach und Bergen-Enkheim und bietet ein unvergessliches Wandererlebnis. Der Weg ist bestens ausgeschildert und führt Sie durch eine atemberaubende Landschaft.

### Die Berger Stadtmauer und der Weiße Turm

Die Berger Stadtmauer ist ein bedeutendes historisches Relikt der Stadt Bergen-Enkheim. Während die meisten Teile der Mauer nicht mehr erhalten sind, gibt es immer noch Überbleibsel wie den Weißen Turm und die Berger Warte, die auf eine glanzvolle Vergangenheit zurückblicken können. Der Weiße Turm diente einst als Gefängnis und war seit 1472 Teil der Befestigung von Bergen. Die Stadtmauer umfasste drei Türme, fünf Rondelle und zwei Tortürme, die die Hanauer Grafen zum Schutz ihres Territoriums gegen die

benachbarte Freie Reichsstadt Frankfurt errichteten. Obwohl die Befestigung im 19. Jahrhundert abgetragen wurde, entkam der Weiße Turm nur knapp dem Abriss und ist heute ein beliebtes Ausflugsziel.

### Der Stadtschreiberpreis

Der Stadtschreiberpreis wurde 1974 ins Leben gerufen und war der erste seiner Art im deutschsprachigen Raum. Der Preis ist angesehen und wird an Autoren vergeben, die bedeutende Beiträge zur deutschsprachigen Literatur geleistet haben. Der Gewinner erhält ein Preisgeld von 20.000,- € sowie die Überlassung des Häuschens „An der Oberpforte 4“ für ein Jahr. Der Schriftsteller Franz Joseph Schneider, Mitglied der legendären „Gruppe 47“ und Bergen-Enkheimer Bürger, hatte die Idee, freien Schriftstellern ein Jahr lang finanzielle Unabhängigkeit zu ermöglichen. Der damalige Erste Stadtrat Alfred Schubert setzte das Vorhaben politisch durch. Seit seiner Einführung hat der Stadtschreiberpreis viele Nachahmer gefunden.

### Hessen-Center

Das Hessen-Center ist ein Einkaufsparadies mit einer Verkaufsfläche von fast 39.000 Quadratmetern und rund 115 Shops auf drei Etagen. Der Branchenmix ist vielfältig und auf die Region zugeschnitten, so dass große Bekleidungsgeschäfte, kleine Modeboutiquen sowie diverse Fachgeschäfte vertreten sind. Für eine Pause zwischen den



Das „Stadtschreiber-Häuschen“ in Bergen-Enkheim  
FOTO: DONTWORRY, CC BY-SA 3.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

Shoppingtouren stehen zahlreiche Cafés und Restaurants zur Verfügung. Das Einkaufszentrum ist dank seiner guten Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und den Straßenverkehr bequem zu erreichen. Mit Bus, Bahn oder Auto ist das Hessen-Center problemlos erreichbar und bietet somit ein angenehmes Einkaufserlebnis.

### Vielfältiges Vereinsleben

Bergen-Enkheim ist ein Paradies für Vereinsliebhaber. Mit einer breiten Palette von Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei, von Familienhund- und Orgelvereinen bis hin zu Kleingarten-, Reit- und Sportvereinen. Mit 63 eingetragenen Vereinen ist der Vereinsring Bergen-Enkheim der größte seiner Art in Frankfurt und macht den Stadtteil zum Spitzenreiter in Sachen Vereinsleben. Für Familien bietet diese Vielfalt an Vereinen die Möglichkeit, die unterschiedlichen Interessen ihrer Kinder abzudecken und jedem von ihnen die individuelle Entfaltung anhand eigener Interessen zu ermöglichen.

### VERANSTALTUNGSTIPP

#### Vaddertach uff de Bachgass

Am 18.05.2023 lädt der Karnevalverein wieder zu seinem traditionellen Bachgassefest rund um sein Vereinsheim Käwwern-Klaus. Los geht es um 11 Uhr. Die Gäste auf der Bachgass können sich wieder auf die allseits beliebten Nierenspieße freuen. Natürlich gibt es auch Wurst und Pommes und am Nachmittag eine reichhaltige Kuchentheke. An Getränken sind wie immer neben gut gekühlten Bier und Apfelwein Softgetränke im Angebot. Später dann öffnet auch die Sektbar, wo neben Sekt natürlich Hütchen im Angebot werden. In diesem Jahr sorgen wieder die Old Beer Deviz für die musikalische Unterhaltung und feiern zusammen mit dem KVE und seinen Gästen ihr 35-jähriges Bühnenjubiläum.

### IMPRESSUM

#### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich: Normann Schneider

Alle unter der Büroanschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 213.643

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilshaus, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelsheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 66720-40

Geschäftsführung:  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 538.258

Layout, Satz und Druck/ Weiterverarbeitung:

Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 38,  
gültig ab 1. Januar 2024

Vom Verlag gestellte Anzeigenentwürfe dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline: Tel. 06104-4970-0  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr



Das Wahrzeichen des Ortes: das Historische Rathaus

FOTO: FRANK BEHNSEN, CC BY-SA 3.0, VIA WIKIMEDIA COMMONS

# „Sonntag geht's uff die Gass“

Frankfurter Fastnachtszug läuft Sonntag ab 12:21 Uhr durch die Innenstadt



Am Mittwoch noch in der Vorbereitungsphase – die Motivwägen des GROSSEN RATS.

FOTOS: BT



**INNENSTADT/RÖMER (BT) |** Endlich ist es wieder so weit. Alles ist dafür vorbereitet. Auf der Pressekonferenz im Hause der FES stellten die Vertreter des GROSSEN RATS (Präsident Axel Heilmann, Vizepräsident Mario Wollnik, Zugmarschall René Fischer) die Planungen und die Fakten rund um den Umzug vor. Mit im Boot der Pressekonferenz war als Hausherrin und Prinzliche Allianz Pina Keffel/Nordwestzentrum. Noch wird aber die Planung ist definitiv mit 78 durchgeführten Gutachten abgeschlossen. Für die Sicherheit des großen Umzuges hatte bisher die FES mit mobilen Sperren gesorgt. Die Ansprüche werden jedoch immer höher. Nun sind zertifizierte neue Sperren im Einsatz, die geliehen und mit großem Aufwand auf den bekannten Stellen positioniert werden. Diese technischen Sperren sind mit einem Kostenblock von 38.000 Euro geplant. Aber dem Großen Rat ist es die höchste Priorität die vielen Menschen zu schützen. Das ausgeklügelte Sicherheitskonzept und ein hochkomplexer Logistikplan wird für den reibungslosen Ablauf des Zuges sorgen. Es ist schon ein Megaevent, dass es so nicht ein zweites Mal in Deutschland gibt. Am Fastnachtszug sind ohne Polizei, Feuerwehr und den Bautrupps über 4.260 Menschen beteiligt. Die Zugstrecke ist vier Kilometer lang. Für die 188 Zugnummern kommen zwischen 320.000 und 340.000 Zuschauer in die Stadtmitte. Es sind 74 Gruppen, 36 Garden, 12 Spielmannszüge/Kapellen, 429 Spielleute (mit Tänzern und Fahnen-schwingern), 20 Motivwägen, 56 Komitee-Wägen und 28 Begleitfahrzeuge gemeldet. Neben den genannten 2.763 aktiven Teilnehmern gibt es noch jede Menge Helfer und Unterstützer aus den verschiedensten Lagern. Um hier einige zu nennen: THW, Deutsche Verkehrswacht, Personal VSV, Sportjugend, Fußball Club Olympia, Sicherheitskräfte, Rettungskräfte, Sanitäter und viele mehr.

## Sanierung der Kleinmarkthalle

Im laufenden Betrieb wird das „Denkmal“ renoviert

**INNENSTADT (PM) |** Die Kleinmarkthalle gehört zu den beliebtesten Orten Frankfurts. Dazu tragen vor allem die rund 60 Händlerinnen und Händler mit ihrem vielfältigen Warenangebot bei. Inzwischen ist das 1953/1954 erbaute und im Jahr 2000 unter Denkmalschutz gestellte Gebäude in die Jahre gekommen und muss, trotz regelmäßiger Wartung und Instandhaltungsmaßnahmen, grundlegend saniert werden. Dies gilt für die gesamte Gebäudetechnik – Heizung, Wasser, Abwasser, Lüftungs- und Kälteanlagen sowie die Elektroinstallation. Darüber hinaus müssen Brandschutz, Sicherheit

stechnik, Hygiene und Wärmeschutz den heutigen Anforderungen angepasst werden. Lange haben die Verantwortlichen der Managementgesellschaft für Hafen und Markt (HFM) geplant und abgewogen, wie die Kleinmarkthalle unter den komplexen Rahmenbedingungen bestmöglich saniert werden kann. Angesichts fehlender geeigneter Ausweichflächen bleibt nur eine Möglichkeit: Die Sanierung soll im laufenden Betrieb erfolgen. Ende des Jahres 2024 oder Anfang des Jahres 2025 wird es voraussichtlich losgehen. Zuvor müssen die Stadtverordneten der Sanierung zustimmen und ein Bauantrag gestellt sowie ge-

nehmigt werden. Anschließend erfolgen die Konkretisierung der Planung sowie die Ausschreibung der Leistungen. Auch wenn die etwa vier Jahre dauernden Bauarbeiten für alle Beteiligten eine große Herausforderung darstellen, gibt es doch einen großen Vorteil: Kein Händler muss auf seine Kunden und kein Kunde auf seine langgewonnene Kleinmarkthalle verzichten. Genau genommen haben die Sanierungsarbeiten mit der bald abgeschlossenen Modernisierung der Toiletten bereits begonnen. Danach wird das komplette Kellergeschoss entkernt. Alles wird erneuert und modernisiert: Dazu zählen sowohl die Kellerabteile

als auch Elektro- und Heiztechnik sowie die Kleinkältezentralen. Außerdem entstehen neue Rauchabschnitte und eine neue Entrauchungszentrale. Ein neuer Entrauchungs- und Abluftkanal sowie neue Zuluftkanäle verbessern die Sicherheit im Brandfall. Auch die Kellerdecke, Stützen und Unterzüge werden nach den neuesten Brandschutz-Bestimmungen saniert, die Lichtschächte auf der Südseite geschlossen. Alle gebäudetechnischen Anlagen und Versorgungsleitungen für Heizung, Sanitär, Kälte, Lüftung und Elektro werden ausgetauscht. Dämmmaßnahmen sowie ein modernes Heiz- und Lüftungskonzept werden dazu

beitragen, den künftigen Energiebedarf zu reduzieren.

**Wüst: Vertrauensvolle und enge Abstimmung mit Mieter angestrebt**

Während einer Veranstaltung am 22. Januar mit Stadträtin Wüst, Vertretern der HFM sowie des Planer-Teams, haben sich die Mieter über den aktuellen Planungsstand der Maßnahme informiert. Wüst betonte, dass die Mieter der Kleinmarkthalle in den Fortgang der Planungen intensiv eingebunden

werden, um bestmöglich auf ihre Bedürfnisse während der Sanierung eingehen zu können: „Wir werden nicht nur die Kommunikation mit Ihnen sehr vertrauensvoll und eng gestalten. Wir planen zusätzliche Kommunikations- und Marketingmaßnahmen, um die Kundinnen und Kunden über die Arbeiten zu informieren und sie zu motivieren, ihrer Kleinmarkthalle die Treue zu halten.“ Die Hallenbetreiberin, die städtische HFM, sowie die beauftragten Planer werden die weiteren Schritte gemeinsam in enger Abstimmung mit den Mieterinnen und Mietern der Kleinmarkthalle gestalten.



Außenansicht und Stände in der Kleinmarkthalle.

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten, dass unser langjähriger Beschäftigter

Herr

### Thomas Heustetter

am 18.01.2024 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

DB Sicherheit GmbH

Regionalbereich Mitte/Südwest

Die Leitung

Der Vorsitz des Betriebsrates

## Vom Weihnachtsmarkt zu den KinderEngeln

Spendenübergabe für die Aktivitäten der KinderEngel

**NIEDERURSEL/NORDWESTSTADT (PM)** | Die Freude war groß am vergangenen Donnerstag beim KinderEngel Rhein Main e.V.: Die Vorsitzende des Bürgervereins Niederursel-Nordweststadt, Karin Kuhn, konnte den KinderEngeln einen Scheck über 800 € als Spende überreichen. Es handelte sich um den Erlös aus der Tombola des Bürgervereins auf dem Weihnachtsmarkt in Niederursel. Der kleine, aber feine Markt ist im Stadtteil sehr beliebt und wird vom Bürgerverein und

der Freiwilligen Feuerwehr Niederursel veranstaltet. Der Verein KinderEngel fördert Projekte für kranke Kinder und Jugendliche wie zum Beispiel Musik- oder Tiertherapien, aber etwa auch medizinische Hilfsmittel. Karin Kuhn war vom herzlichen Empfang durch die Vorsitzende der KinderEngel, Petra Bickermann und ihrer Mitstreiterin so berührt, dass sie sofort überzeugt war, dass der Bürgerverein für die Richtigen gesammelt hat.



Karin Kuhn (Mitte) überreicht eine Spende von 800 € an die Vorsitzende des Vereins KinderEngel Rhein Main, Petra Bickermann (links), und eine Mitstreiterin.

## Ehrenamtliche gesucht!

Caritas-Quartiersmanagement Niederrad und Katholische Pfarrei St. Jakobus bieten Informationsabend für engagierte Menschen an

**NIEDERRAD (PM)** | Seit mehr als zehn Jahren beraten engagierte Menschen ihre Nachbar\*innen aus dem Stadtteil, helfen zum Beispiel beim Ausfüllen von Anträgen oder leiten an zuständige Ämter und Behörden weiter – kostenlos und ohne Terminvereinbarung. Doch der Bedarf steigt. Deshalb werden Personen gesucht, die Teil des ehrenamtlichen Beratungsteams werden möchten. Interessierte können unverbindlich am Informations-

abend am Donnerstag, 15. Februar 2024, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Mutter vom Guten Rat in der Bruchfeldstraße 51, 60528 Frankfurt, teilnehmen. „Hier können Sie sowohl einige bereits tätige Beraterinnen als auch die Organisator\*innen des Projektes kennenlernen und Ihre Fragen stellen. Um welche Themen geht es bei der Beratung? Wie viel meiner Zeit nimmt das Ehrenamt in Anspruch? Wie sieht die Anbindung an die Gemeinde

und den Caritasverband Frankfurt aus und gibt es Schulungen für die Beratenden? Die Besprechung dieser und weiterer Fragen soll Ihnen bei der Entscheidung helfen, ob ein Ehrenamt in der Sozialberatung das Richtige für Sie ist. Eines steht fest: Auch in Niederrad sehen sich viele Menschen mit steigenden Herausforderungen im Alltagsleben konfrontiert. Ein starker nachbarschaftlicher Zusammenhalt und das sich gegenseitige „unter

die Arme greifen“ können hier einen großen Unterschied für einzelne Schicksale machen.“

### Kontakt und Informationen:

Ibo Bakari, Caritas-Quartiersmanager Niederrad im Frankfurter Programm „Aktive Nachbarschaft“, Tel. 069 2982-2050, E-Mail: ibo.bakari@caritas-frankfurt.de und Heike Roth, Gemeindefereferentin, Kath. Pfarrei St. Jakobus, Tel. 069 678 086 573, E-Mail: h.roth@stjakobus-ffm.de

## 86 Prozent von befragten Erwachsenen unterschätzen ihr Gürtelrose-Risiko

Die Gesundheitswoche Gürtelrose, eine Initiative des Biopharma-Unternehmens GSK in Kooperation mit der International Federation on Ageing (IFA), findet vom 26. Februar bis 03. März 2024 statt und dient der Aufklärung über die Nervenerkrankung Gürtelrose. Vor allem sollen Risikogruppen für die Krankheit sensibilisiert werden. Immer noch unterschätzt ein Großteil der über 50-Jährigen das persönliche Erkrankungsrisiko – dies zeigt eine internationale Umfrage im Auftrag von GSK.

Mehr als 95 Prozent der Erwachsenen haben in ihrer Kindheit eine Windpockenerkrankung durchgemacht und tragen den Gürtelrose-Erreger in sich. Mehr als ein Viertel der Befragten über 50 Jahren glaubt,



Viele denken, dass es sich bei Gürtelrose vor allem um einen lästigen Hautausschlag handelt – und sind dann von den starken Nervenschmerzen überrascht.

dass nur 1 von 100 Menschen an einer Gürtelrose erkrankt. Tatsächlich trifft es statistisch gesehen jeden Dritten. Mögliche Auslöser für einen Krankheits-

ausbruch sind unter anderem eine nachlassende Immunkompetenz im Alter, Grunderkrankungen wie beispielsweise Diabetes, Rheuma oder Krebs sowie Stress – also Bedingungen, die das Immunsystem schwächen. Bis zu 30 Prozent entwickeln Spätfolgen wie eine Post-Zoster-Neuralgie, die mit Nervenschmerzen einhergeht, die wochen-, monate-, oder im schlimmsten Fall jahrelang andauern können.

Den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) zufolge haben alle Personen ab 60 Jahren Anspruch auf eine Impfung gegen Gürtelrose. Für Menschen mit einer Grunderkrankung wird die Gürtelrose-Impfung bereits ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. NP-DE-HZU-ADV-240017; 02/2024

## Frankfurter Bogen Stammtisch-Treff!

Anschluss finden im Gespräch – neue Leute willkommen

**PREUNGESHEIM (PM)** | Am Donnerstag, 29. Februar um 19.30 Uhr im Restaurant My Lokanta, Gravensteiner Platz 6, 60435 Frankfurt am Main, findet der Stammtisch in Preungesheim wieder statt. Mehr Infos dazu siehe <https://www.facebook.com/pg/MyLokanta>. „Wir treffen uns und essen gemeinsam. Wir tauschen Neuigkeiten aus und verbringen einen

schönen Abend zusammen. Eingeladen sind alle, die Interesse haben. Das ist z.B. für neu hinzugezogene Frankfurter Bogen Bewohner/innen oder Preungesheimer/innen interessant, die neue Leute kennenlernen möchten und Anschluss suchen. Bitte um vorherige Anmeldung: Wer gerne dabei sein möchte, schickt bitte eine E-Mail an: [info@preungesheim.net](mailto:info@preungesheim.net).

## FUSION DESIGN Lounge

Eröffnung im Skyline Plaza

**GALLUS (PM)** | Wenn sich kreative Köpfe treffen, entsteht daraus etwas Besonderes. Im Verein „Fusion Design“ haben sich sieben Menschen mit unterschiedlichen Kompetenzen (Designer, Stylisten, Musiker, Künstler und Projektmanager) und mit einem gemeinsamen Ziel, Slow Fashion - bewussten Konsum sowie Kunst und Design zu fördern, zusammengefunden. Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Frankfurt und Management der Skyline Plaza Frankfurt konnte im vergangenen Dezember 2023 das erste Fusion Design Festival im Skyline Plaza stattfinden.

Bei der feierlichen Eröffnung um 17 Uhr werden geladene Gäste die Möglichkeit haben, in die faszinierende Welt der Mode einzutauchen, hinter die Kulissen von Markenreation zu schauen sowie im persön-

lichen Austausch mit Models, Stil-beratern und Designern zu gehen. Doch die Fusion Design Lounge zelebriert mehr als nur Mode: auch aufstrebende Musiker, Maler und Schmuckdesigner werden ihre Werke präsentieren. Stilvoll kombiniert durch das Fusion Design Team werden unterschiedliche Kunst-Richtungen auf einer Fläche harmonisch präsentiert. Am Freitag, den 16. Februar, ist es endlich soweit – die Fusion Design Lounge öffnet ihre Türen für junge Designer und Künstler sowie für alle Menschen, die sich für Mode interessieren und einen eigenen Stil suchen.

Die Teilnehmerzahl für die Eröffnung ist limitiert. Interessierte aus der Modebranche sind eingeladen, sich per E-Mail [fudesignde@gmail.com](mailto:fudesignde@gmail.com) oder via Instagram [@fusion\\_de](https://www.instagram.com/fusion_de) anzumelden.



Besucht uns auch auf Instagram!



**DER FRANKFURTER**  
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

**Kostenfrei schnell, digital**

Mit unserem neuen **kostenlosen E-Paper-Abonnement** holen Sie sich Infos und Angebote aus der Region direkt auf Ihren PC, Ihr Tablet und Ihr Handy.

Hier gehts zur Anmeldung

**DER FRANKFURTER**  
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Super Mario ist endlich da!

[www.der-frankfurter.de](https://www.der-frankfurter.de)

## ePaper schon am Freitag

**(RED)** | DER FRANKFURTER präsentiert einen neuen digitalen Leserservice. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, unser kostenloses und papierloses ePaper-Abonnement zu nutzen – ganz unkompliziert und jederzeit problemlos kündbar. Unser brandneuer Leserservice ermöglicht es Ihnen, ab sofort jeden Freitagvormittag schon die aktuelle Ausgabe von DER FRANKFURTER kostenlos in

Ihrem digitalen Postfach zu erhalten. Die Anmeldung ist denkbar einfach und sicher. Mit diesem Schritt reagieren wir auf die Diskussionen rund um CO<sub>2</sub>-Emissionen und steigende Energiepreise. Sie erhalten zeitnahe Benachrichtigungen über unseren wöchentlichen E-Mail-Infoletter – und das völlig kostenfrei! Keine langfristige Bindung notwendig.

## Queer History Month Special -THE KIDS ARE ALRIGHT?

Als Gerichte wegen lesbischen Beziehungen die Kinder wegnehmen.

**ALTSTADT (PM)** | Am 15. Februar um 19 Uhr findet im Frankfurter Salon der Auftakt einer Veranstaltungsreihe statt. Es geht um die queere Geschichte und eine Erinnerungskultur mit Diskussion und Vortrag: Referent\*in: Dr.\*in Sarah Dionisius, Podium: Beatrix Baumann, Mayte Zimmermann und Moderation: Annette Kühn. Viele Teile queerer Geschichte und insbesondere die Geschichte lesbischer Mütter sind ein weißer Fleck in der Erinnerungskultur queeren Lebens. Wir alle wissen, was §175 für schwule Männer bedeutet hat, welches Unrecht hier geschehen ist. Aber wissen wir auch, dass lesbischen

Frauen, die sich scheiden ließen, regelmäßig das Sorgerecht für ihre Kinder entzogen wurde – wenn den Gerichten bekannt war, dass sie lesbisch liebten? Das war wohl bis Ende der 1990er Jahre üblich. Diese Form der Repression ist inzwischen kaum mehr bekannt. Diese Veranstaltung beleuchtet dieses vergessene Kapitel queerer Geschichte in Frankfurt und in Deutschland. Ebenso großes Unrecht geschah und geschieht trans\* oder nicht-binären Personen bis heute! Geschlechtsidentität oder Sexualität eines Elternteils hat Einfluss darauf, wie Gerichte die Erziehungsfähigkeit eines Menschen beurteilen.

## MARKTPLATZ

**Frau Milli kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenenden. ☎ 069 - 5972692

**1A Trapezbleche auf Maß** direkt v. Hersteller. 5% online Rabatt + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-0 [www.dachbleche24-shop.de](http://www.dachbleche24-shop.de)

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate, ☎ 06108-9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## BEILAGEN-HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER:**



120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

## DRAHT WEISSBÄCKER

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161

[www.draht-weissbaecker.de](http://www.draht-weissbaecker.de)  
E-Mail: [draht@weissbaecker.de](mailto:draht@weissbaecker.de)

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

## 10. Februar ist Tag der Kinderhospizarbeit

Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Frankfurt lädt zum Tag der offenen Tür

**BORNHEIM (PM) |** Am 10. Februar ist bundesweiter Tag der Kinderhospizarbeit. Und auch der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim will mit einem Tag der offenen Tür und vor allem grünem Licht – der offiziellen Farbe des Tages – auf das Thema aufmerksam machen. Von 12 bis 16 Uhr stehen am Faschingssamstag dafür zahlreiche Überraschungen in den Räumen in der Wittelsbacherallee 21 auf dem Programm: Ein Glücksrad verspricht tolle Gewinne, Kinderschminken und eine Clownshow (um 14:30 Uhr) sind besonders für die Kleinen interessant. Eltern und Interessierte werden mit „grünen“ Köstlichkeiten wie Äpfeln sowie Kuchen und Cocktails versorgt. Auch berichten ehrenamtliche Mitarbeiter:innen über ihre Erfahrungen mit den Begleitungen lebensverkürzend erkrankter Kinder. Weitere Informationen unter [www.ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de](http://www.ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de), [www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de](http://www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de), in der Basispressemappe oder auf [www.instagram.com/hope.kommt.rum](https://www.instagram.com/hope.kommt.rum).

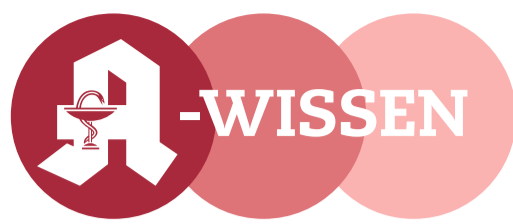
Familien, in denen ein Kind mit einer lebensverkürzenden Erkrankung lebt, haben häufig neben dem extrem herausfordernden Alltag auch mit sozialer Isolation zu kämpfen. Deshalb rücken die Deutschen Kinderhospiz Dienste

mit ihren Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten Löwenzahn in Bochum, Dortmund, Frankfurt, Regensburg und Schwerin am Tag der Kinderhospizarbeit ihre Arbeit und vor allem die ihrer Ehrenamtlichen noch stärker in den Fokus. Alle Löwenzahn-Dienste und ihre Partner werden am Samstag wieder grün leuchten. Grüne Bänder sind das Symbol für den Tag der Kinderhospizarbeit und drücken die Verbundenheit mit den erkrankten Kindern und ihren Familien aus. In Frankfurt werden die Aktivitäten unter anderem vom Clemen-tinen-Krankenhaus und Radio Frankfurt unterstützt. Auch wird der Fernsehturm ab der Dämmerung grün leuchten.

Wer beim Projekt der Deutschen Kinderhospiz Dienste helfen möchte, ist herzlich willkommen sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn Frankfurt am Main, Wittelsbacherallee 21, 60316 Frankfurt am Main, Telefon: 069/247 541 200

[kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de](mailto:kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de)  
<https://ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de/>  
Spendenkonto: Frankfurter Volksbank: IBAN: DE52 5019 0000 6200 3636 45



### Das aktuelle Thema: E-Rezept

Die Digitalisierung ist im Gesundheitsbereich in der Welt der Verschreibung angekommen. Seit Anfang des Jahres ist das E-Rezept für alle Arztpraxen verpflichtend eingeführt worden. Und natürlich haben die Nutzer des Systems mit Anfangsschwierigkeiten und Mehraufwand zu kämpfen, aber es ist ein gutes Produkt. Die rosa Rezepte aus Papier werden bald der Vergangenheit angehören. Als Patient braucht man nur noch sein Gesundheitskärtchen, mit dem in der Apotheke der verschriebene Datensatz abgerufen wird. Aber ganz ohne Arztunterschrift geht es nicht. Auch das E-Rezept wird vom Arzt digital (elektronisch) freigegeben. Es wird noch etwas dauern bis die Routinen überall fließen. Das rosa Rezept wird aber noch seine Gültigkeit behalten und in vielen Bereichen noch nicht so schnell umgestellt werden. Was passiert, wenn ich zur Apotheke komme und das Medikament abholen will? Unleserliche Rezepte gehören der Vergangenheit an. Zunächst ruft der Apotheker die Info ab und kann prüfen, ob das Präparat lieferbar ist. Dann wird das Gespräch mit dem Kunden um so wichtiger, denn erst jetzt kann dieser sehen, ob das für ihn richtige Me-

dikament verordnet wurde.

Für die Kommunikation zwischen Arzt und Apotheker wurde eine sichere Kommunikationsplattform entwickelt, die eine schnelle Rückfrage und Rezeptveränderungen und den elektronischen Versand vom Arzt direkt in die Apotheke ermöglichen. Auch die Patienten haben Zugang zu einer Gematik-App, bei der sie sich einmalig als Nutzer identifizieren müssen, damit sie in die Datensätze/Verordnungen reinschauen können. Über diese App lassen sich auch Medikamente in der Wunschapotheke vorbestellen.

#### Regionale Präsenz und schnelle Auslieferung

Es ist jetzt schon klar, dass E-Rezepte einen wachsenden Anteil an der Versandwelt haben werden. Und da ist auch der Ansatz unseres Angebots „apothekprime.de“! So wie vor 15 Jahren noch jeder eine Flugreise im Reisebüro vor Ort in Auftrag gegeben hat, so wird sich auch die Lieferwelt bei den Apotheken verändern. Mein persönlicher Ansatz bleibt aber das Vertrauen in die regionale Präsenz und die schnelle Auslieferung. Deshalb habe ich schon vor Jahren damit begonnen ein neuartiges Angebot aufzubauen,

en, dass die regionale Stärke mit der Onlinewelt verknüpft. Mit über 40 E-Autos liefern wir Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr die Medikamente und Apotheken-Produkte in das gesamte Rhein-Main-Gebiet. Sie werden sogar mit Solarstrom versorgt.

Wir haben die Prozesse unserer Apotheke so optimieren können, dass wir nicht nur in Großstädte liefern, sondern auch die Ortschaften ohne Apotheke und Kleinstädte versorgen können. Unser Anspruch für die Region bleibt: am gleichen Tag das Medikament dem Patienten übergeben zu können – in der Apotheke oder mit der hauseigenen Botenlieferung. Das bezieht sich auf die lieferbaren Medikamente.

Leider hat sich die Verfügbarkeit der Präparate zu Gunsten anderer Länder verschoben, denn Deutschland zahlt nicht mehr die besten Preise. Um so wichtiger ist die Möglichkeit, dass wir hier auch speziellen Patientenbedarf bevorraten können. Bundesweit können wir über [apothekprime.de](http://apothekprime.de) über 100.000 Produkte auf den Weg bringen. Eine fachliche Hotline ist in Vorbereitung. Die Versandkosten übernehmen wir

**Marc Schrott**

Apotheker



ab einem Einkaufswert von 25 Euro oder bei Einlösung eines Rezeptes. Damit sind wir absolut wettbewerbsfähig.

Dieser Beitrag ist der Auftakt einer Serie, die sich Experten-Rat nennt. Wir freuen uns darauf immer wieder neue Themen mit Wissen und Praxistipps für Sie aufzubereiten.

Ihr  
**Marc Schrott**

Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website [www.apothekprime.de](http://www.apothekprime.de): 06171 9161 444.



**Central Apotheke**

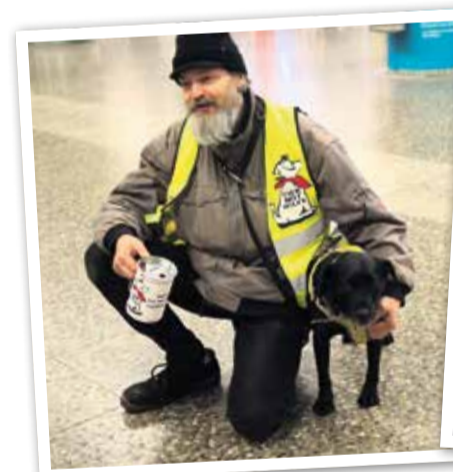
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## DER FRANKFURTER Charity

Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt betreut mehr als 36 Tiere

**HAUPTWACHE (PM) |** Es ist der 05.02.2024, der erste Samstag im Monat – das heißt wir - die Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.- bieten unsere monatliche Sprechstunde in der B-Ebene der Hauptwache an. Doch wie läuft solch ein Tag ab und wie viele bedürftige Besitzer\*innen kommen mit ihren Tieren wirklich vorbei?

Unsere Helferinnen und Helfer treffen sich um 12.30 Uhr in der B-Ebene der Hauptwache, vor einer unscheinbaren und verschlossenen Tür. Dahinter befindet sich ein Lagerraum der VGF, welchen wir dankenswerterweise kostenlos nutzen dürfen – und das schon seit vielen Jahren. Hier lagern wir unter anderem unsere Behandlungstische, Aufnahme-tische, Sachspenden, Pinnwände und Banner. Mit laut scheppern den Gittergestellen bringen wir alles zu unserem Platz, zwischen dem RMV und der Galeria, wo schon einige Besitzer und Besitzerinnen mit ihren Tieren auf uns warten. Inzwischen sind wir 13 Helferinnen und Helfer, die alle mit anpacken und innerhalb von 15 Minuten alles abgesperrt und aufgebaut haben. Die ersten Helfer\*innen verteilen Num-



mern an die Wartenden, andere Helfer\*innen fangen an sich mit den Spendenbüchern unter die Menschen zu mischen. Sobald die ersten Nummern verteilt sind, fangen wir mit der Aufnahme an. Hier wird geprüft, ob die Patientenbesitzer\*innen die in der Vereinsatzung festgelegten Voraussetzungen erfüllen, d.h. ob sie wohnhaft in Frankfurt am Main, wohnsitzlos, Bürgergeldempfänger\*innen, Rentner\*innen oder Frankfurt-Pass Inhaber\*innen sind. Ebenso wird nachgeprüft, ob sie der eingetragene Tierhalter sind und dass maximal 2 Tiere

im Verein registriert sind. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind und eine Behandlungsgebühr von 10 Euro gezahlt wurde (Wohnsitzlose zahlen nichts), dürfen sich die Patienten samt Besitzer\*innen in den „Wartebereich“ rechts von der Aufnahme begeben. Neue Besitzer\*innen müssen vorher nochmals einen Umweg über die Neuaufnahme machen, dann aber haben auch sie den Anmeldeprozess geschafft.

Gegen 13 Uhr treffen unsere Tierärzte und Tierärztinnen ein. Sie bringen die Medikamente und die, für die Untersuchung nötigen Materialien mit. Heute sind Frau Maja Firlé, Frau Dr.

Kristin Merl und Herr Dr. Fritz Merl dabei. Alle drei Tierärzte begleiten unseren Verein seit vielen Jahren und gehören zu den treuen Vereinsmitgliedern. Nach und nach rufen die Tierarztshelfer\*innen die Nummern auf und die Behandlungen beginnen. Neben der Grundversorgung, sprich Impfungen, allgemeine Kontrollen oder dem Krallenschneiden, gibt es leider auch heute schwierige Fälle. So wird bei einer älteren Hundedame ein Tumor in der Milchdrüsenleiste vermutet. Zur weiteren Abklärung muss die Hundedame in die Tierarztpraxis. Nach kurzer Rücksprache mit der 1. Vorsitzenden Dr. Simone Glaser

wird eine Überweisung in die Tierarztpraxis ausgestellt. Vermutlich muss die Hundedame operiert werden. Hierbei übernimmt der Verein 2/3 der anfallenden Kosten und ermöglicht der Rentnerin eine, ihr ansonsten finanziell unmögliche aber lebensnotwendige, Behandlung. Nach 36 Tieren ist der Wartebereich leer und wir fangen mit dem Abbau an. Ein wenig erschöpft, aber glücklich, machen wir uns auf den Weg zurück in unseren Raum, verstauen unsere Materialien, rekapitulieren den Tag und sprechen über emotionale Situationen. Jeder Hauptwache-Samstag bringt sehr schöne und glückliche

Momente mit sich, jedoch auch immer wieder Schicksale, die uns zu Tränen rühren. Schicksale der Besitzerinnen und Besitzer, aber auch der Tiere. Doch eins merkt man ganz deutlich: Ganz gleich ob Bürgergeldempfänger\*in, Wohnsitzlose oder Rentner\*in, die Tiere gehen ihnen stets vor. Sie sind der Gefährte auf dem harten Pflaster der Straße und der Seelenpartner in der einsamen Wohnung. Für sie gibt es diesen Verein, für sie arbeiten wir ehrenamtlich und versuchen die Welt mittels Spenden und Taten ein klitzekleines Bisschen besser zu machen.

FOTOS: BT



### SPENDEN SIE

Helfen auch Sie mit und überweisen Sie mit dem Stichwort: DER FRANKFURTER für das unterstützenswerte und zu 100 Prozent ehrenamtliche Engagement des Vereins **Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.**

Hier das **Spendenkonto** des Vereins „Soziale Tier-Not-Hilfe Frankfurt e.V.“:  
Bank: Nassauische Sparkasse Wiesbaden (NASPA) | IBAN: DE04 5105 0015 0140 3349 47

Ihre Spende mit dem **Stichwort**: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen. **DANKE!**

## Spielfrei für die Löwen Frankfurt

Kräfte sammeln für den Saisonendspurt



FOTOS: PUCKPIX BY STEPH

**BORNHEIM (SK) |** An diesem Wochenende ist spielfrei in der PENNY DEL. Und somit haben auch die Löwen Frankfurt ein freies Wochenende, während die Nationalteams die letzte Länderspielpause vor der Eishockey-WM nutzen, um sich auf die Turniere im Mai vorzubereiten. Für die Löwen Frankfurt kommt die Pause genau richtig, um die Kräfte für den Saisonendspurt zu sammeln.

Noch acht Spiele stehen auf dem Programm. Acht Spiele, in denen die Löwen Frankfurt noch einmal möglichst viele Punkte mitnehmen müssen, um

das Saisonziel „Gekommen, um zu bleiben“ zu erreichen. Viermal darf das Team von Trainer Franz-David Fritzmeier dabei zuhause in der Eissporthalle am Ratsweg spielen. Dabei erwarten die Löwen am Sonntag, 18.2., die Adler Mannheim zum großen Derby. Alle Plätze sind bereits verkauft, damit können die Löwen Frankfurt zum zehnten Mal ausverkauft vermelden.

Nur eine Woche später empfangen die Löwen am Freitag, 23.2., die Augsburger Panther. Der AEV ist ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klas-

senerhalt. Für Spannung ist also gesorgt.

Vor den beiden Heimspielen reisen die Frankfurter Eishockey-Profis am kommenden Freitag nach Köln. Bei den Kölner Haie erwartet die Löwen ein Team, das noch um den direkten Playoff-Einzug kämpft. Zweimal gelang den Frankfurtern ein Sieg gegen die Rheinländer.

Für den Saisonendspurt hat sich Löwen-Goalie Julius Hudacek seine Torhütermaske in den passenden Löwen-Farben lackieren lassen. Damit wird er erstmals in der kommenden Woche spielen.

## Firewalls und Catwalks

Thi My-Ly Nguyen rockt die IT-Sicherheit und den Laufsteg



**RHEIN-MAIN-GEBIET (PM) |** Thi My-Ly Nguyen ist eine echte Powerfrau. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder, einen Hund, reist und kocht gerne. Zudem ist sie eine der wenigen Frauen in der IT-Sicherheit. Als IT-Sicherheitsberaterin entwickelt sie für Kunden individuelle Sicherheitskonzepte und -richtlinien, die den spezifischen Anforderungen des Unternehmens gerecht werden. Sie ist auch für die Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen verantwortlich und unterstützt bei der Auswahl und Konfiguration von entsprechenden Sicherheitstechnologien wie Firewalls, Intrusion Detection Systems (IDS) und Verschlüsselungslösungen.

„Eine wichtige Rolle spielt die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit IT-Sicherheitsrichtlinien, denn der Mensch ist die größte Schwachstelle, wenn es um IT-Sicherheit geht“, sagt Nguyen. Deshalb klärt sie über potenzielle Bedrohungen auf und vermittelt Best Practices, um Sicherheitsrisiken zu minimieren. Zudem ist sie oft in die

Incident Response eingebunden, um im Ernstfall angemessen auf Sicherheitsvorfälle oder Cyberangriffe zu reagieren und Schäden zu begrenzen.

Kommunikation ist ein weiterer zentraler Aspekt der Tätigkeit. My-Ly Nguyen steht im regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Abteilungen, der Unternehmensleitung und externen Dienstleistern, um sicherzustellen, dass die Sicherheitsmaßnahmen den Unternehmenszielen entsprechen und stets auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Am Samstag, den 24. Februar, betritt die IT-Sicherheitsberaterin den Laufsteg im Hotel Kempinski Gravenbruch. Hier trägt sie ein Maßanzug aus einem Boucléstoff des britischen Edelwebers Holland & Sherry in ihrer Lieblingsfarbe gelb. Sie wurde von den Initiatoren der Kampagne „Kleider machen Leute“ ausgewählt, um Menschen mit außergewöhnlichen Beru-

Am Samstag, den 24. Februar auf dem Laufsteg im Hotel Kempinski Gravenbruch: IT-Sicherheitsberaterin Thi My-Ly Nguyen.



fen durch Fotograf Per Schorn in Szene zu setzen. Gemeinsam mit einem Kapuzinermönch, einer Imkerin, einem Elektroniker, einem Straßenreiniger und einer Schlittschuhverleiherin repräsentiert sie die Helden des Alltags, ohne die eine Stadt wie Frankfurt nicht reibungslos funktionieren würde.

Ein Ticket für dieses exklusive Event kostet 299 Euro und beinhaltet ein 3-Gang Candlelight-Menü, einen prickelnden Empfang sowie die Getränke des Abends. Die Erlöse aus Spenden und der Tombola kommen der LEBERECHT Stiftung zugute, die damit Kinder und ihre Familien in Not unterstützt. Interessierte können Eintrittskarten unter [info@mueller-livekommunikation.de](mailto:info@mueller-livekommunikation.de) bestellen.

# Wir lassen keinen kalt



statt 4,85  
**2,50**

**Fireland Premium Nadelholz-briketts**  
Langanhaltende Wärme und leichtes Entzünden, gleichmäßiger Abbrand, naturrein ohne Bindemittel gepresst, 1000 kg Holz-briketts ersetzen im Heizwert ca. 3 Kubikmeter (Ster) Mischholz Kiefer/Fichte, 10 kg (1 kg = 0,25)  
29394735

statt 3,15  
**1,70**

**Fireland Premium Hartholz-briketts**  
Qualitätsklasse DINplus A1, frei von Zusatz- und Bindemitteln, langanhaltende Glut und Wärme, geprüft nach DIN EN ISO 17225-3, 6 kg (1 kg = 0,44)  
28763633



**BAUHAUS** [www.bauhaus.info](http://www.bauhaus.info)

Wenn's gut werden muss.



statt 13,95  
**7,-**

**Rekord Braunkohle-briketts**  
Für lang anhaltende Wärme, ohne Zusatz von Bindemitteln, bis zu 6x längere Brenndauer als Brennholz, kein sägen, hacken, trocknen, CO<sub>2</sub> Abgabe in Höhe von 67,28€/t im Verkaufspreis bereits beinhaltet, 25 kg (1 kg = 0,28)  
13937819

statt 5,99  
**3,-**

**Rekord Braunkohle-briketts**  
Verpackung Papiertüte, für lang anhaltende Wärme, ohne Zusatz von Bindemitteln, bis zu 6x längere Brenndauer als Brennholz, kein sägen, hacken, trocknen, 10 kg (1 kg = 0,30)  
20213675



Alle Angebote nur gültig bis 24.2.2024 in den Fachcentren Bad Vilbel, Hanau und Frankfurt, solange der Vorrat reicht.

**BAUHAUS**

61118 Bad Vilbel, Zeppelinstraße 25  
60386 Frankfurt, Hanauer Landstraße 517 – 543  
63457 Hanau, Edisonstraße 3

Die Adressen unserer Fachcentren finden Sie unter: [www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht](http://www.bauhaus.info/fachcentrenuebersicht)

Folgen Sie uns auf:

